

Süddeutsche Zeitung vom 05. April 2006

## Noch ein Netzwerk

BNI gründet eigene Gruppe in Starnberg

Von Sylvia Bohm-Hatmerl

**Starnberg** ■ Mit der Organisation für Geschäftsempfehlungen BNI (Business Network International) wird am morgigen Donnerstag ein neues Unternehmensnetzwerk im Raum Starnberg gegründet. BNI zählt zu den weltweit führenden Gruppen für Austausch und Vermittlung von Geschäftsempfehlungen. Derzeit gehören BNI 4100 Gruppen mit mehr als 76 000 Mitgliedern in 26 Ländern an. In Deutschland gibt es das Netzwerk erst seit wenigen Jahren. Neben BNI-Gruppen, den sogenannten Chapters, in München und Rosenheim, wird es künftig auch eine Vertretung für den Raum Starnberg geben. Eine zweite Gruppe befindet sich noch im Aufbau. Ziel ist dabei, in einem professionellen Umfeld Kontakte herzustellen nach dem Motto „Säen und Ernten“.

Im Rahmen eines wöchentlichen Meetings unterstützen sich die Mitglieder gegenseitig bei der Herstellung von Geschäftsbeziehungen. Darüber hinaus werden

Empfehlungsmarketingmethoden trainiert, wie beispielsweise die Fähigkeiten sich und sein Unternehmen vorzustellen. „Für viele Mitglieder sind diese 1,5 Stunden das wichtigste Vertriebs- und Marketingmeeting in der Woche“, sagt Partnerdirektor Axel Klitscher. Er hat die Starnberger Gruppe aufgebaut und wird sie auf der Gründungsversammlung dem neuen Chapter-Direktor Matthias Müller übergeben.

Laut Klitscher hat die Starnberger BNI-Gruppe 21 Mitglieder aus den unterschiedlichsten Unternehmensbereichen. Ziel sei, die Gruppe möglichst schnell auf 40 Mitglieder auszubauen. Das Besondere an BNI ist, dass jeweils nur ein Vertreter pro Berufskategorie in einem Chapter zugelassen ist. Dabei werde ein möglichst guter Mix zwischen Dienstleistern und Handwerksbetrieben angestrebt. Schwerpunkt seien Kleinbetriebe bis hin zu mittelständischen Unternehmen. Die Gründungsversammlung findet am Donnerstag, 6. April, von 7 bis 9 Uhr, im Golfclub Gut Rieden statt.